

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

18.06.03 Budget 2019

**Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat:**

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Genehmigung des Budgets der Politischen Gemeinde Wetzikon für das Jahr 2019, inklusive Globalbudgets Alterswohnheim Am Wildbach, Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland, Heilpädagogische Schule Wetzikon sowie Sport + Freizeit.
3. Festsetzung des Steuerfusses 2019 der Politischen Gemeinde auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer.

### Begründung

Die Erarbeitung des vorliegenden Budgets 2019 war von zahlreichen Neuerungen geprägt. Aufgrund der Einführung des Rechnungslegungsmodells HRM2 hat das Budget 2019 im Vergleich zu früheren Jahren einen grundlegend anderen Aufbau, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Arbeit von Kommissionen und Verwaltung. Dies führte insbesondere dazu, dass das vorliegende Budget 2019 nur auf Vergleichsbasis Budget 2018 geprüft werden konnte, da Zahlen zur Rechnung 2017 nicht vorlagen. Zusätzlich war auf Verwaltungsseite die Einführung einer neuen Finanzsoftware und die Integration der Sekundarschule in das Budget der Einheitsgemeinde zu bewältigen. Trotz dieser Umstände konnte das Budget zu einem relativ frühen Zeitpunkt dem Parlament vorgelegt werden. Durch die Einführung des neuen Kommissionensystems hat sich auch die Vorberatung des Budgets durch die Kommissionen grundlegend verändert. Insgesamt haben 27 Mitglieder, aus drei neu zusammengesetzten Kommissionen, direkt an der Vorberatung des Budgets 2019 mitgewirkt. Dies ermöglichte, trotz des engen zeitlichen Rahmens, eine detaillierte Prüfung und Vorberatung des Budgets. Eine Herausforderung, auch in zeitlicher Hinsicht, bestand insbesondere in der Koordination zwischen den Fachkommissionen und der Rechnungsprüfungskommission (RPK). Aus Sicht der RPK hat die Zusammenarbeit jedoch optimal funktioniert.

Die RPK attestiert dem vom Stadtrat vorgelegten Budget eine hohe Qualität, besonders in Anbetracht der tiefgreifenden Umbrüche im Vergleich zu vorangehenden Jahren. Die Budgetierung und die Differenzen zum Budget 2018 konnten von der Verwaltung gegenüber den vorberatenden Kommissionen grossmehrheitlich gut und nachvollziehbar begründet werden. In vereinzelt Fällen musste bei Begründungen, bzw. bei der Beantwortung von Fragen nachgehakt werden. Es wäre wünschenswert, dass der Differenzbegründung und Fragebeantwortung in der gesamten Stadtverwaltung ein gleich hoher Stellenwert beigemessen würde und so der Aufwand für alle Beteiligten reduziert werden könnte. Diese Anmerkung trübt die positive Gesamtbeurteilung aber nicht, da trotz des grossen Umfangs der Vorlage und der zahlreichen Neuerungen viel geleistet wurde. Der Antrag der RPK unterscheidet sich vom Antrag des Stadtrates nur in wenigen Punkten. Der Grossteil dieser Änderungsanträge dient der Korrektur des Budgets, so dass dessen Qualität weiter gesteigert wird. Nur in einzelnen Punkten beantragt die RPK finanzpolitisch begründete Abweichungen vom Antrag des Stadtrates.

Die RPK möchte betonen, dass auch Anmerkungen, die nicht in einen Antrag münden, von grosser Bedeutung sind. Es ist der RPK ein zentrales Anliegen, dass auch diese Standpunkte von Stadtrat und Verwaltung berücksichtigt und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Auch wenn es in diesen Fällen den Kommissionen angemessen erschien, keinen verbindlichen Antrag zu stellen, bedeutet dies nicht, dass diesen Anliegen weniger Bedeutung beigemessen wird. Diese Anliegen wurden dem Stadtrat und der Verwaltung bereits in den Mitberichten der Fachkommissionen kommuniziert und werden im Antrag der RPK nicht mehr gesondert aufgelistet.

Das vorliegende Budget gemäss Antrag der RPK weist einen Ertragsüberschuss von 1'820'025 Franken auf. Dieses positive Gesamtergebnis ist durchaus erfreulich, zumal es ohne die diskutabile kantonale Vorgabe zur Abgrenzung des Ressourcenausgleiches noch höher ausfallen würde. Dabei muss jedoch beachtet werden, dass die Abschreibungen durch die Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell insgesamt um 1'639'000 Franken geringer ausfallen als im Budget 2018. Für kommende Budgets wäre es zudem wünschenswert, dass die Wertänderungen der einzelnen Anlagen wieder transparent dargelegt werden, damit die einzelnen Abschreibungen klar nachvollzogen werden können.

Die Informatikaufwände sind naturgemäss ein erheblicher Kostenfaktor über die ganze Stadtverwaltung hinweg. Diese Kosten scheinen jedoch systematisch zu sinken, die IT-Strategie scheint also positive finanzielle Auswirkungen zu haben. Dies ist zu begrüessen.

Die Stadtwerke Wetzikon haben eine bewegte Zeit hinter sich. Die Stellenneubesetzungen und die eingeleitete Neuorganisation führen dazu, dass die vorberatende Fachkommission I (FK I) und die RPK der Geschäftsleitung der Stadtwerke einen Vertrauensvorschuss gewähren. Der Betrieb befindet sich in einer Phase tiefgreifender Umbrüche. RPK und FK I sind zuversichtlich, dass die bestehenden Herausforderungen, wie etwa der grosse Nachholbedarf bei den Investitionen, in den nächsten Jahren angegangen und gemeistert werden können.

Die RPK teilt die Ansicht der Fachkommission II (FK II), wonach bei den Globalbudgets erheblicher Handlungsbedarf besteht. Die von der FK II angeregten Regelungen für den künftigen Gemeindeerlass zu den Globalbudgets sind zu unterstützen. Der Erlass soll Themen wie die Finanzkompetenzen, die Zusammenarbeit mit der städtischen Personalabteilung, den Umgang mit positiven und negativen Nettozielabweichungen und den Versicherungsschutz einheitlich regeln. Zudem ist es dringend notwendig, dass die Globalbudgetbetriebe ihren unternehmerischen Spielraum nutzen, um bestehende Herausforderungen anzugehen und zu bewältigen. Dies bedeutet auch, das Angebot innovativ weiterzuentwickeln. Von grosser Wichtigkeit sind zudem effektive Reporting- und Controllingprozesse. Eine Betriebsführung mit Globalbudget darf keinesfalls eine Ausnahme von der politischen Verantwortlichkeit und Steuerung bedeuten.

In der nachfolgenden Tabelle wird auf die einzelnen Budgetposten eingegangen und vom Stadtrat abweichende Anträge eingegangen.

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
<b>1 Präsidiales</b>			
<b>10 Präsidiales</b>			
100 Präsidiales	RPK FK I FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>11 Parlament</b>			
<b>110 Parlament</b> 1100 Parlament	RPK		Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.
- 3055.00 Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldversicherungen		Es handelt sich hier um eine Korrektur, es wurde vergessen, die Arbeitgeberbeiträge an die Krankentaggeldversicherung der Mitarbeitenden der Parlamentsdienste zu budgetieren.	Die RPK beantragt eine Erhöhung des Aufwandes von 0 Franken um 1'800 Franken auf 1'800 Franken.

<b>2 GB Dienste</b>			
<b>21 Abteilung Zentrale Dienste</b>			
<b>211 Bereich Personal</b> 2111 Personal	RPK		Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.
- 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals		Der Antrag des Stadtrates sah eine Teuerungszulage von 0.6 % vor, analog zur Teuerungszulage, die auch der Regierungsrat dem kantonalen Personal gewähren wollte. Nachdem das Budget der Stadt Wetzikon zuhanden des Parlamentes verabschiedet wurde, kam der Regierungsrat auf seinen Entscheid zurück und erhöhte die Teuerungszulage auf 1 %. Am 21. November 2018 hat auch der Stadtrat beschlossen, dem städtischen Personal eine Teuerungszulage von 1 % zu gewähren. Daher soll auch das Budget entsprechend angepasst werden.	Die RPK beantragt eine Erhöhung des Aufwandes von 459'000 Franken um 111'000 Franken auf 570'000 Franken.
- 3053.00 Arbeitgeberbeiträge an Unfallversicherungen		Im Bereich Personal wurden die Arbeitgeberbeiträge an die Unfallversicherung falsch berechnet, mit diesem Antrag soll der Betrag korrigiert werden.	Die RPK beantragt eine Erhöhung des Aufwandes von 2'000 Franken um 6'700 Franken auf 8'700 Franken.
<b>212 Bereich Logistik</b>	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
<b>25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit</b>			
<b>251 Bereich Sicherheit</b>			
2510 Verwaltung Bereich Sicherheit	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
2511 Parkraumbewirtschaftung	FK II	Die Bewirtschaftung aller städtischen Parkplätze soll zentral durch die Abteilung Sicherheit erfolgen. Die RPK erkennt keinen Grund, weshalb der Parkplatz beim Restaurant Krone durch einen externen Dienstleister bewirtschaftet werden soll. Der Aufwand für die Parkraumbewirtschaftung soll daher um den Betrag erhöht werden, der bei der Abteilung Immobilien (Kostenstelle 9553) für die externe Bewirtschaftung des Parkplatzes budgetiert war.	Die RPK beantragt eine Erhöhung des Aufwandes von 583'900 Franken um 7'600 Franken auf 591'500 Franken.
2512 Feuerwehr 2513 Zivilschutz, Militär, Quartieramt (inkl. Schutzraumbauten) 2515 Schiessanlage 2516 Chilbi	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>252 Bereich Einwohnerdienste</b> <b>253 Bereich Stadtpolizei</b> <b>255 Bereich Zivilstandswesen</b> <b>258 Bereich Bibliothek</b>	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>28 Abteilung Sport (Globalbudget)</b>	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>280 Abteilung Sport</b> <b>282 Bereich Bäder + Plätze</b> <b>285 Bereich Kunsteisbahn</b>	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>5 GB Alter, Soziales + Umwelt</b>			
<b>52 Abteilung Soziales</b>			
<b>520 Abteilung Soziales</b>			
5200 Verwaltung Abteilung Soziales	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
5201 Beiträge an soziale Institutionen	FK II	Die Abklärungen der FK II bei der zuständigen Verwaltungsabteilung haben ergeben, dass die Begrifflichkeit "Jugendsekretariat" in der Bezeichnung des Kontos veraltet ist.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.
– 3632.00 Beitrag an das Jugendsekretariat			Die RPK beantragt eine Änderung der Konto-bezeichnung in "Beitrag an das Kinder- und Jugendhilfezentrum Rüti".
5202 Alimentenbevorschussung 5203 Asylwesen 5205 Pflegefamilien 5206 KVG	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>522 Bereich Sozialdienst</b>			
5220 Verwaltung Bereich Sozialdienst	FK II	Von der FK II angeregte Abklärungen durch die Verwaltung haben ergeben, dass die Informatik-Kosten nicht korrekt budgetiert wurden.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.
– 3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand			Die RPK beantragt eine Erhöhung des Aufwandes von 107'000 Franken um 17'000 Franken auf 124'000 Franken.
5221 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe 5222 Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>524 Bereich Beschäftigung + Integration</b>		FK II	-
<b>526 Bereich Sozialversicherung</b>		FK II	-
<b>528 Bereich Erwachsenenschutz</b>		FK II	-
5280 Erwachsenenschutz		Von der FK II angeregte Abklärungen durch die Verwaltung haben ergeben, dass die Informatik-Kosten nicht korrekt budgetiert wurden.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.
– 3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand			Die RPK beantragt eine Erhöhung des Aufwandes von 40'700 Franken um 7'300 Franken auf 48'000 Franken.
<b>54 Alter + Gesundheit</b>			
<b>540 Alter + Gesundheit</b>			
5400 Verwaltung Alter + Gesundheit 5401 Alter 5402 Gesundheit	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
5405 Pflegefinanzierung stationär	FK II	Auf Anstoss der FK II hat die zuständige Verwaltungsabteilung den budgetierten Betrag anhand der bislang verfügbaren Zahlen fürs 2018 nochmals überprüft, und ist zum Schluss gekommen, dass aus heutiger Sicht auch ein Betrag von 90'000 Franken ausreichend wäre.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.
– 3632.45 Beiträge an Alterswohnheim Am Wildbach für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (beauftragte Leistungserbringerin)			Die RPK beantragt eine Kürzung des Aufwandes von 110'000 Franken um 20'000 Franken auf 90'000 Franken.
5406 Pflegefinanzierung ambulant	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>545 Alterswohnheim Am Wildbach</b> 5450 Alterswohnheim Am Wildbach (Globalbudget)	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>56 Abteilung Umwelt</b>			
<b>560 Abteilung Umwelt</b>	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>562 Bereich Umwelt + Energie</b>			
5621 Umwelt 5622 Energie	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
5625 Land- und Forstwirtschaft	FK I	Gegenüber dem Budget 2018 wurde der eingestellte Betrag für den Unterhalt der Flur- und Waldstrassen mehr als verdoppelt. Diese Aufstockung wurde auch auf Nachfrage hin nicht stichhaltig begründet oder Quellen und Belege angeführt (obwohl sie vorhanden waren). Ein Stadtratsbeschluss, welcher mehr Klarheit schaffen sollte, erging erst mit erheblicher Verspätung.  Die Kommission erachtet den Zustand der Flur- und Waldstrassen als ausgezeichnet und eine weitere Verbesserung für nicht notwendig. Der Beitrag wird deshalb dem des Kantons angepasst, welcher eine entsprechende Bewertung auch vornehmen musste.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.
– 3636 Beiträge an Unterhaltsgenossenschaften			Die RPK beantragt eine Kürzung des Aufwandes von 50'100 Franken um 10'100 Franken auf 40'000 Franken.
<b>565 Bereich Abfallwesen</b>	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen	Antrag
<b>6 GB Bau + Infrastruktur</b>		
<b>61 Abteilung Hochbau</b>		
611 Bereich Baubewilligungen 615 Planung	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>65 Abteilung Tiefbau</b>		
650 Abteilung Tiefbau 651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen 654 Bereich Unterhaltsdienst 657 Bereich Stadtentwässerung	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>7 STADTWERKE</b>		
<b>70 Admin/Betrieb</b>		
708 Admin/Betrieb	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>71 Strom</b>		
711 Strom	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>72 Gas</b>		
722 Gas	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>73 Wasser</b>		
730 Wasser	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>76 Dienstleistungen</b>		
760 Dienstleistungen	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen		Antrag
<b>8 GB Bildung + Jugend</b>			
<b>81 Abteilung Bildung</b>			
810 Schulpflege 811 Schulverwaltung 812 Kindergartenstufe 813 Primarstufe 814 Sekundarstufe 815 Pädagogik 816 Schulische Dienste 817 Sonderpädagogik 818 Schulliegenschaften	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>819 Globalbudgets Bildung</b>			
8191 Globalbudget BWSZO	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
8192 Globalbudget BWSZO (Vorintegrationskurs)	FK II		
8195 Globalbudget HPSW	FK II		
<b>85 Abteilung Jugend</b>			
850 Jugend	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>9 GB Finanzen + Immobilien</b>			
<b>91 Abteilung Finanzen</b>			
<b>911 Bereich Finanzen</b>			
9110 Verwaltung Bereich Finanzen	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
9111 Finanzausgleich – 4621.50 Ressourcenausgleichsbeträge	RPK	Dieser Antrag entspricht dem Wunsch des Stadtrates gemäss dessen Beschluss vom 21. November 2018. Es wird damit die kantonale Weisung zur Abgrenzung des Ressourcenausgleiches umgesetzt.	Die RPK beantragt eine Kürzung des Ertrages von 38'675'000 Franken um 2'664'100 Franken auf 36'010'900 Franken.
9112 Ertragsanteile 9113 Zinsen 9114 Kauf und Verkauf von Liegenschaften im Finanzvermögen	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
<b>915 Bereich Steuern</b>	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>918 Bereich Betriebsamt</b> 9180 Regionales Gemeindeammann- und Betriebsamt – 3920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (9561)	RPK	Wie schon bei der Beratung des Verpflichtungskredites zum Umbau der alten Poststelle im Stadthaus fordert die RPK, dass dem Betriebsamt ein vollständig kostendeckender Mietzins verrechnet wird, da das Betriebsamt auch Dienstleistungen für andere Gemeinden erbringt. Nach Ansicht der RPK ist der budgetierte Mietzins zu niedrig, um die Kapitalfolgekosten zu decken. Daher beantragt die RPK unter Berücksichtigung der Abschreibungen und der internen Verzinsung eine Erhöhung des Mietzinses für die Büroräumlichkeiten im Stadthaus.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.  Die RPK beantragt eine Erhöhung des Aufwandes von 34'100 Franken um 3'425 Franken auf 37'525 Franken.
<b>95 Abteilung Immobilien</b>			
<b>950 Abteilung Immobilien</b> <b>952 Grundstücke FV</b> <b>953 Liegenschaften FV/VV</b> <b>954 Grundstücke VV</b>	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>955 Parkplätze</b>			
9551 Parkplätze Personal Verwaltung 9552 Parkplätze Schulanlagen	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
9553 Parkplätze Restaurant Krone	RPK	Der Antrag des Stadtrates sieht vor, die Bewirtschaftung des Parkplatzes beim Restaurant Krone an einen externen Dienstleister zu vergeben. Es ist aus Sicht der RPK unverständlich, weshalb die Abteilung Sicherheit nicht auch die Bewirtschaftung dieses Parkplatzes übernehmen kann und auf einen teuren externen Dienstleister zurückgegriffen werden soll. Die RPK erwartet, dass die Parkplatzbewirtschaftung bei einer Verwaltungsstelle zentralisiert wird, alles andere würde zu ineffizienten Doppelspurigkeiten führen. Die RPK beantragt daher, den Aufwand auf diesem Konto um den Betrag für die externe Parkplatzbewirtschaftung zu kürzen (vgl. Antrag zu Kostenstelle 2511). Auf dem Konto verbleiben Kosten für den Winterdienst.	Die RPK beantragt eine Kürzung des Aufwandes von 10'900 Franken um 7'600 Franken auf 3'300 Franken.
<b>956 Liegenschaften VV Verwaltung</b>	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen	Antrag
<b>957 Liegenschaften VV Bildung PS</b>		
9571 Schulanlage Bühl PS  – 3010.00 Löhne Abwart und Reinigungspersonal	RPK  Die Lohnkosten für das Hauswartungspersonal der Schulanlage Bühl (Primarschule) wurden fehlerhaft budgetiert, der Antrag der RPK dient der Korrektur.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.  Die RPK beantragt eine Kürzung des Aufwandes von 224'200 Franken um 46'000 Franken auf 178'200 Franken.
9572 Schulanlage Egg PS 9573 Schulanlage Feld PS	RPK -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
9574 Schulanlage Guldisloo PS  – 3010.00 Löhne Abwart und Reinigungspersonal	RPK  Die Lohnkosten für das Hauswartungspersonal der Schulanlage Guldisloo (Primarschule) wurden fehlerhaft budgetiert, der Antrag der RPK dient der Korrektur.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.  Die RPK beantragt eine Kürzung des Aufwandes von 230'400 Franken um 62'400 Franken auf 168'000 Franken.
9575 Schulanlage Robenhausen PS	RPK -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
9576 Schulanlage Walenbach PS  – 3010.00 Löhne Abwart und Reinigungspersonal	RPK  Die Lohnkosten für das Hauswartungspersonal der Schulanlage Walenbach (Primarschule) wurden fehlerhaft budgetiert, der Antrag der RPK dient der Korrektur.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.  Die RPK beantragt eine Kürzung des Aufwandes von 305'300 Franken um 56'300 Franken auf 249'000 Franken.
9578 Ferienhaus Canetg PS 9579 Schulanlage HPSW	RPK -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>958 Liegenschaften VV Bildung Sek</b>	RPK -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
<b>2 GB Dienste</b>			
<b>21 Abteilung Zentrale Dienste</b>			
<b>212 Bereich Logistik</b>	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit</b>			
<b>251 Bereich Sicherheit</b>			
2511 Parkraumbewirtschaftung – 5060.00 Mobilien INV00051 Einführung flächendeckende Parkraum-Bewirtschaftung	FK II	Im eingestellten Betrag sind 30'000 Franken für die Einrichtung eines Parkleitsystems für das Strandbad Auslikon enthalten. Für die FK II steht die fragliche Effektivität eines solchen Systems in keinem angemessenen Verhältnis zu den Kosten, zumal noch kein befriedigendes Gesamtkonzept für die Verkehrssituation im Bereich Pfäffikersee besteht. Die Verkehrsteilnehmenden können durch polizeiliche Kontrollen zu korrektem Verhalten angehalten werden. Das Parkleitsystem soll daher nicht beschafft werden.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.  Die RPK beantragt eine Kürzung der Investition von 380'000 Franken um 30'000 Franken auf 350'000 Franken.
2512 Feuerwehr 2513 Zivilschutz, Militär, Quartieramt (inkl. Schutzraumbauten)	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>253 Bereich Stadtpolizei</b> <b>255 Bereich Zivilstandswesen</b>	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>28 Abteilung Sport (Globalbudget)</b>			
<b>282 Bereich Bäder + Plätze</b> <b>285 Bereich Kunsteisbahn</b>	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>5 GB Alter, Soziales + Umwelt</b>			
<b>54 Alter + Gesundheit</b>			
<b>545 Alterswohnheim Am Wildbach</b>	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>56 Abteilung Umwelt</b>			
<b>560 Abteilung Umwelt</b> <b>562 Bereich Umwelt + Energie</b>	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
<b>6 GB Bau + Infrastruktur</b>			
<b>61 Abteilung Hochbau</b>			
615 Planung	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>65 Abteilung Tiefbau</b>			
650 Abteilung Tiefbau 651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen 654 Bereich Unterhaltungsdienst 657 Bereich Stadtentwässerung	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>7 STADTWERKE</b>			
<b>70 Admin/Betrieb</b>			
708 Admin/Betrieb	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>71 Strom</b>			
711 Strom	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>72 Gas</b>			
722 Gas	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>73 Wasser</b>			
730 Wasser	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<b>8 GB Bildung + Jugend</b>			
<b>81 Abteilung Bildung</b>			
811 Schulverwaltung 815 Pädagogik	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen		Antrag
<b>9 GB Finanzen + Immobilien</b>			
<i>95 Abteilung Immobilien</i>			
953 Liegenschaften FV/VV 956 Liegenschaften VV Verwaltung 957 Liegenschaften VV Bildung PS 958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen		Antrag
<b>9 GB Finanzen + Immobilien</b>			
<i>91 Abteilung Finanzen</i>			
911 Bereich Finanzen	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.
<i>95 Abteilung Immobilien</i>			
952 Grundstücke FV 953 Liegenschaften FV/VV	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates.

Wetzikon, 22. November 2018

**Rechnungsprüfungskommission**

Roger Cadonau  
Präsident

Leopold Weil  
Kommissionssekretär